



Für die Jugendbrigade „Rosa Luxemburg“ aus dem Stammbetrieb des VEB Elektroanlagenbau Kyritz haben sich mit dem Einzug in ein neues Produktionsgebäude nicht nur die Fertigungsbedingungen, sondern auch die Arbeits- und Lebensbedingungen spürbar verbessert.

Foto: Michael Hübner

Beispielsweise wurden 21 Fachkader aus dem Kyritzer Betrieb in Hennigsdorf qualifiziert. Bei einigen Konsumgütern erfolgten gemeinsame Forschungs- und Entwicklungsarbeiten. Die Erfahrungen aus dieser Zusammenarbeit wurden auch in anderen bezirksgeleiteten Kombinatn genutzt. Auch sie verfügen jetzt über Patenschaftsbeziehungen zu zentralgeleiteten Kombinatn.

Alle bezirksgeleiteten Industriekombinate arbeiten nach einer im Sekretariat der Bezirksleitung bestätigten Konzeption der Intensivierung und Profilierung der Konsumgüterproduktion bis 1990. Diese wurde zuvor im Rat der Parteisekretäre des jeweiligen Kombinate gründlich diskutiert und ist nach ihrer Bestätigung eine verbindliche Arbeitsgrundlage. Die Kombinatndirektoren legen jährlich im Rat der Parteisekretäre Rechenschaft über die Verwirklichung der Aufgabenstellungen und verteidigen wichtige Leitungs- und Entwicklungskonzeptionen. Es gehört überall zu einem festen Prinzip in der Ar-

beit des Rates der Parteisekretäre, daß die dort erarbeiteten einheitlichen Auffassungen zur Entwicklung der Kombinate sich in konkreten Maßnahmen der Grundorganisation widerspiegeln. So werden die Mitgliederversammlungen, persönlichen Gespräche und Parteaufträge inhaltlich immer aus der Sicht der Gesamtverantwortung für das Kombinat gestaltet. Das bewährt sich auch in der Arbeit der Gewerkschaften und des sozialistischen Jugendverbandes.

Der Bezirksleitung der SED kommt es auch künftig darauf an, die Arbeit der Räte der Parteisekretäre zu entwickeln, ihre Verantwortung bei der Realisierung der politischen und ökonomischen Aufgaben auszuprägen und die Kampfkraft jeder Grundorganisation der bezirksgeleiteten Kombinatbetriebe zu stärken.

Michael Eggert

politischer Mitarbeiter der Bezirksleitung Potsdam der SED

Leserbriefe

Anleitung der Gruppenorganisatoren, Agitatoren und Referenten die diesbezüglichen Aufgaben der Parteiorganisation erläutert. Fest eingebunden in die politische Massenarbeit waren sowohl die Vorbereitung und Durchführung des 70. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution, des 70. Jahrestages der Sowjetarmee und Seekriegsflotte und unsere betrieblichen Höhepunkte wie die Jahreshauptversammlung unserer DSF-Organisation, der Reservistenwintermarsch in der Woche der Waffenbrüderschaft sowie die Vertei-

gung des Ehrentitels „Kollektiv der DSF“ in 62 Brigaden. Dabei standen die DSF-Gruppen an der Spitze, in denen sich unsere Kommunisten besonders ersetzen, in denen die Parteigruppe eng mit der DSF-Gruppe zusammenarbeitet.

Die Entwicklung von Führungsbeispielen für die ideenreiche Vorbereitung des 13. DSF-Kongresses in zwei DSF-Gruppen wurde gemeinsam mit den Parteigruppen der ausgewählten Kollektive gründlich vorbereitet. Im Ergebnis meldeten sich die Jugendbrigaden „Philipp Müller“

und „Rudolf Breitscheid“ zu Wort, in denen unsere Kommunisten das Schrittmäß bestimmen. Ihre DSF-Gruppen gingen davon aus, daß die beste Vorbereitung des Kongresses hohe Leistungen zur allseitigen Stärkung unseres sozialistischen Heimatlandes sind. Mit ihren Vorhaben sind diese Brigaden Schrittmacher in unserer betrieblichen Initiative „Plan ist Gesetz - wir schaffen mehr“.

Gegenwärtig richtet die Parteilitung die Aktivitäten zur Unterstützung der DSF-Organisation vor allem auf die Hilfe bei der Lö-